

Euoperation

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 20

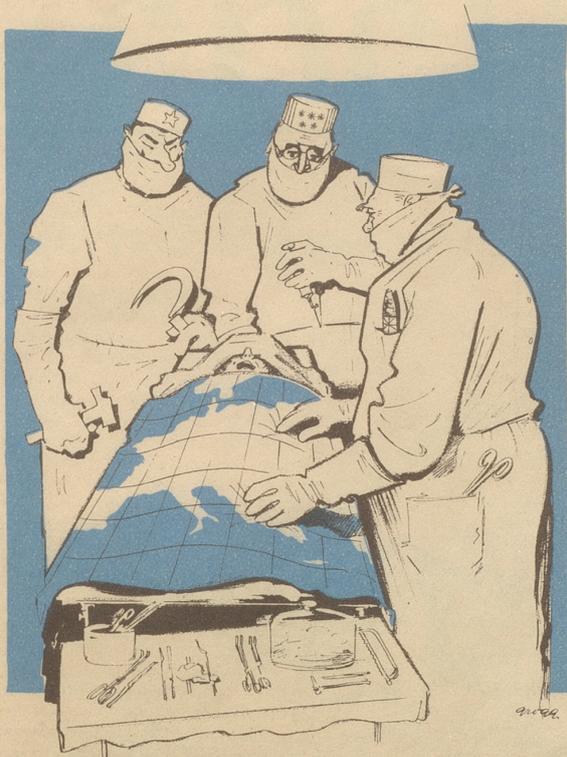
PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



EUROPERATION

«Besonders an diesen erröteten Stellen auf der linken Seite scheint mir der Patient immer mehr druckempfindlich zu sein!»

Lieber Nebelspalter!

SOS! Packe zusammen und ziehe um samt Rorschach und Heiden und allem drum und dran. Unser alter, guter «Lebensraum» wird uns durch die Basler streitig gemacht. Alle Nichtbasler müssen ausziehen, wollen sie nicht als Schauobjekte an der Mustermesse ausgestellt sein. Alle übrigen Messen in unserem Lande werden überdacht und vor der Baslermesse aufgesogen, sie werden also sozusagen unter einen Hut gebracht.

Wenn Du am Samstag, den 14. April, die Nachrichten am Radio abgehört hast, ist Dir sofort klar geworden, daß uns Miteidgenossen unser Lebensraum, der ohnehin nicht allzu groß ist, radikal weggenommen wird. Es ist traurig aber wahr. Nach der erwähnten Meldung wollen oder haben die Basler das Areal für die Mustermesse um 30 000 Quadratmeter auf 60 000 Quadratmeter, schreibe sechzigtausend Quadratmeter, erweitert.

Wo nehmen die Basler nur das viele Land her? Die Schweiz hat meines Wissens einen Flächeninhalt von nur 41 347 Quadratkilometern. Haben die Basler am Ende inoffiziell am Krieg teilgenommen und große Ländereien besezt, die nun zur Vergrößerung der Messe verwendet werden. Wäre nicht vielleicht die Verwendung dieses zusätzlichen Areals gemäß Plan Wahlen zweckentsprechend und für unsere Ernährungslage außerordentlich wertvoll?

Herzlich grüßt Dein alter Neffe

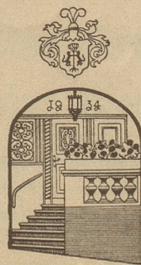
HaBo.

Utopie

Die Steueramnestie wird nur für rein schweizerisches Eigentum gewährt.

Bis jetzt nicht versteuertes Fluchtkapital wird zugunsten der Schweizerspense beschlagnahmt, die damit auf .. Milliarden ansteigt. (Auch im Tessin.)

Ueli



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Von Mund zu Mund
empfohlen
ist meine beste
Empfehlung!

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

An unsere Freunde!

Die massive Reduktion des Papierkontingentes auf 60 Prozent des Stichtages 1944 zwingt den Nebelspalter zu einschneidenden Spar-Maßnahmen. Der Umfang von 24 Seiten kann nicht mehr aufrecht erhalten werden, alle Frei-Exemplare an Institutionen und Private müssen aufgehoben werden. Die Illustrationen werden nicht reduziert, aber in kleinerem Format gehalten.

Wir bitten unsere Freunde, dem Nebelspalter auch unter den neuen Verhältnissen die Treue zu halten. Die Behörden werden alles tun, um die durch den Zwang der Verhältnisse gebotene Maßnahme zu erleichtern.

Redaktion und Verlag des Nebelspalters.



Das tausendjährige Reich

1933 übernahm Hitler die Macht.

1945 übernimmt ihn die Ohnmacht.
E. W.

Tempora mutantur

Einst: Ein Volk, ein Reich, ein Führer!
Jetzt: Ein Volk, kein Reich, ein Verführer!
Göpf

Liebe gelegentliche Mitarbeiter!

Immer noch überhäuft Ihr mich mit Bildern über das o so verflossene Nazitum. Was darüber noch gesagt sein muß liegt schon vor und wird in den nächsten Nummern erscheinen. Wendet Euch nun, bitte, anderen Dingen zu!

Euer Nebelspalter.

Wer singt und raucht, man es ihm sage, nimm

PIRENOL für alle Tage

(Hals- und Mund-Tabletten der PRODUITS FRIBA A.G.)